



Auswertung Graffiti Workshop am 16.03.2018

Ausgangslage:

- verstärkt Schmierereien rund um die Kirche im Dorfkern Hoppegarten
- Herr Scherler berichtete bei der Sozialraum AG am 24.01.2018, dass er mit den Anwohnern im Gespräch ist, diese wünschen sich mit Jugendlichen in den Austausch zu kommen
 - Daraus entstand die Idee eines Graffiti-Workshops 16.03.18
- Trotz widriger Umstände (aufgrund von Kälte und Schnee) kamen ca. 20 Kinder und Jugendliche, Herr Radach und 3 Anwohner
- Die Jugendlichen konnten nach ihren Vorstellungen Leinwände gestalten, Herr Seliger-Büssow (Graffiti-Künstler) gab Anleitung und Hilfestellung bei der Gestaltung
- Sie nutzen die Möglichkeit des Workshops zum kreativen und legalen Ausdruck in Form von Graffiti als einem Teil der Jugendkultur
- Gleichzeitig fand eine Begegnung zwischen den Jugendlichen und den Anwohnern statt, der Blick auf die verschiedenen Interessen- und Bedarfslagen wurde weiter geöffnet und sensibilisiert
- das Projekt wurde zu 100% durch Projektmittel des Lokalen Aktionsplanes aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert

Parallel dazu:

- In der Projektwoche der Schule wird es einen weiteren Workshop geben, dazu wird ein Teil der Leinwände aus dem März mit ausgestellt
- Gleichzeitig laufen im April Präventionsprojekte der Bundespolizei an, die auf die Gefahren und Strafrecht hinweisen

Weiterführende Projektideen:

- Graffiti-Wände aufstellen, die für die Jugendlichen dann regelmäßig zum Besprayen zur Verfügung stehen
- Kita Kinderkiste bietet an, dass ein Schuppen an gesprayt werden kann, hierzu entwickeln die Jugendlichen erste Gestaltungsentwürfe
- Anwohnerin stellt in Aussicht, dass es vorstellbar wäre bei zukünftigen Projekten/Ideen zusammen zu arbeiten oder dies ggf. finanziell zu unterstützen